

Ärzte, die die Knochenmarkspende unterstützen, helfen Patienten – das kann auch ein erkrankter Kollege sein. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### KBV im Fokus

Die Ärztegenossenschaft Schleswig-Holstein sieht die KBV-Spitze auf einem Schmussekurs. **7**

### Innovative Konzepte gefragt

In den USA wird der Ruf nach einer umfassender Reform der Krankenversicherung immer lauter. **8**

## MEDIZIN

### Tipps für die Insulintherapie

Ein fitter 80-Jähriger kann durchaus eine intensive Insulintherapie bewältigen, sagt Dr. Ralph Geldmacher. **9**

### Neue Empfehlung bei Brustkrebs

Wird bei duktalem Carcinoma in Situ brusterhaltend operiert, sollten die Patientinnen unbedingt bestrahlt werden. **12**

## WIRTSCHAFT

### Genossen in der Gewinnzone

Die Ärztegenossenschaft Schleswig-Holstein hat im vergangenen Jahr ein Rekordergebnis erzielt. **13**

## PANORAMA

### Hexenpflanzen für Homöopathika

In der Arzneipflanzenanlage der DHU werden über 500 verschiedene Pflanzen für Homöopathika angebaut. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG  
Verlagsgesellschaft mbH

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 5 88 70

(061 02) 5 87 40

Rostfach 20 02 51

Offenbach

25.3

26091X

ZB MED

Web: www.zeitung.de

Passwort: arztonline

Tollut, Meningokokken-Meningitis und FSME. TK und DAK zahlen nach eigenen Angaben auch die Malaria-Prophylaxe.

## Erste Kündigungen bei AOK-Rabatten

BERLIN (HL). Aus anhaltenden Lieferschwierigkeiten mit rabattierten Arzneimitteln hat die AOK erste Konsequenzen gezogen: Für die Wirkstoffe Molsidomin (Actavis) und Terazosin (Basics GmbH) ist der Rabattvertrag mit fristloser Wirkung gekündigt worden, wie der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Christopher Herrmann gestern der „Ärzte Zeitung“ bestätigte. Der Arzneimittelgroßhandel kritisiert jedoch Lieferprobleme im Gesamtsortiment. **Siehe Seite 6**

# Mit Nadeln gegen Bluthochdruck

## Deutsche Studie belegt antihypertensive Wirksamkeit der Akupunktur

ERLANGEN (ob). Durch Akupunktur nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) lässt sich bei Patienten mit unkomplizierter Hypertonie der Blutdruck deutlich senken. Allerdings ist der Erfolg dieser sehr zeitaufwändigen Behandlungsstrategie nur von begrenzter Dauer.

In der aktuell publizierten Studie eines deutschen Forscherteams sank der Blutdruck der mit TCM-Akupunktur behandelten Patienten im Schnitt um 5,4 mmHg systolisch und 3 mmHg diastolisch (Circulation 2007; online). In der Vergleichs-

gruppe mit Schein-Akupunktur, bei der die Nadeln außerhalb der traditionellen Akupunktur-Punkte gesetzt wurden, blieb der erhöhte Blutdruck dagegen nahezu unverändert. Objektiviert wurde die antihypertensive Wirkung der Akupunktur am Ende eines sechswöchigen Behandlungszyklus per ambulanter 24-Stunden-Blutdruckmessung. Bei erneuten Messungen nach drei und sechs Monaten hatte der Blutdruck allerdings wieder sein Ausgangsniveau erreicht.

Initiiert worden ist die Studie von einer Arbeitsgruppe um Professor Frank Flachskamp aus Erlangen in

## Aktionswoche gegen Alkoholismus

NEU-ISENBURG (eb). Morgen beginnt eine Aktionswoche zu den Gefahren des übermäßigen Alkoholkonsums. Die Aktion mit dem Motto „Alkohol – Verantwortung setzt die Grenze“ ist ein Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen. Auch Niedergelassene gehören zu jenen, die in der Woche angesprochen werden. Sie sollen unterstützt werden, ihren gefährdeten Patienten besser helfen zu können. **Siehe Seiten 3 und 6**

der neue Service der Kassen läuft derzeit über die Kostenerstattung. Für Ärzte ändert sich damit die Impfvereinbarungen hat, lesen Sie in dem Magazin „Die Abrechnung“, das heute der „Ärzte Zeitung“ beiliegt. **Siehe auch Seite 2**

## Jeden Mittwoch gibt's Tipps für Laborwerte

NEU-ISENBURG (eb). Laborwerte gehören zu den wichtigen Säulen in der Praxis. Wie können Fehler vermieden werden, etwa Verfälschungen der Glukosewerte? Wann ist eine Homocystein-Bestimmung sinnvoll, und wie wird abgerechnet? Solche Fragen werden jetzt jeden Mittwoch beantwortet. Heute geht es um Zytomegalie-Viren. Sie können im Körper überwintern und etwa bei einer Schwangerschaft reaktiviert werden. Das ist recht einfach feststellbar. **Siehe Seite 9**

ben des Hausarztes Dr. Heinz Joachim Koller auf der ostfriesischen Insel Langeoog aus. „Ich wollte schon immer Landarzt werden“, sagt der 54-Jährige, der die längste Zeit seines Berufslebens als Chirurg in Bochum gearbeitet hat. Auf der Insel müsse man flexibel sein: Im Notfall sei er auch mal zuständig für das Nähen von Pferdebissern bei Tieren. **Siehe Seite 1**

## Gute Aussichten für die Käufer von Immobilien

NEU-ISENBURG (eb).

Wer eine Immobilie erwerben möchte, hat jetzt deutlich bessere Karten. Denn zum einen hat das Landgericht Stuttgart in einem Musterprozess die Rechte von Eigenheimkäufern gestärkt. Nach diesem Urteil dürfen Bau- und Sparkassen nicht mehr die Kosten für die Wertermittlung einer Immobilie auf Kunden abwälzen. Da die Summe in der Regel auf den Darlehensvertrag aufgeschlagen wurde, dürften nun die Belastungen der Eigenheimkäufer sinken. Zum anderen lassen Makler bei der Courtage zunehmend mit sich handeln. Dabei kann die Vermittlerprovision um bis zu 20 Prozent unter dem ortsüblichen Satz gedrückt werden. Der Grund: Seitdem die Eigenheimzulage Ende 2006 gestrichen wurde, ist das Geschäft der Vermittler zurückgegangen. **Siehe Seiten 14, 1**



GELD &